

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 121.

Dresden, am 30. Juli

1864.

Hundertundeinundzwanzigste öffentl. Sitzung
der Zweiten Kammer am 25. Juli 1864.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.
— Registrandenvortrag von Nr. 1083 bis 1093. — Ur-
laubsgeſuch und Entſchuldigungen. — Mittheilung des Prä-
ſident Haberkorn, den Kammerbeſchluß, die Anſtellung von
drei Actuaren bei den Brigadekriegsgerichten betreffend. —
Vortrag und Genehmigung dreier ſtändiſcher Schriften: a)
auf das allerhöchſte Decret über den Geſezentwurf, die vom
Regalbergbau zu erhebenden Steuern betr.; b) auf einen
vom Abg. Emmrich bei Poſ. 32 des Ausgabebudgets geſtell-
ten Antrag; c) auf den Antrag des Abg. Bering wegen
ſchnellerer Veröffentlichung und billigerer Herſtellung der
Landtags-Mittheilungen. — Berathung des Berichts der er-
ſten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines
Geſezes über die Emeritirung der evangeliſch-lutheriſchen
Geiſtlichen betr. und deſſen Annahme gegen 1 Stimme. —
Feſtſtellung der Tagesordnung für die nächſte Sitzung.

Die Sitzung beginnt Vormittags 11 Uhr 5 Minuten
mit Vorleſung deſſelben über die vorige Sitzung vom Secretär
Dr. Loth aufgenommenen Protokolls, welches ohne Er-
innerung genehmigt und von den Abgg. Dieze und Stei-
ger mitvollzogen wird, in Anweſenheit von 69 Kammer-
mitgliedern.

Präſident Haberkorn: Die Registrandennummern
werden der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 1083.) Die Direction der königl. polytechniſchen
Schule überſendet eine Einladung zum Beſuch der Aus-
ſtellung von graphiſchen und plastiſchen Arbeiten der ge-
nannten Schule in 80 Exemplaren.

Präſident Haberkorn: Für die Ueberſendung iſt
der Dank zu Protokoll auszusprechen und iſt die Verthei-
lung der überſendeten Exemplare in der Kammer bereits
erfolgt.

(Nr. 1084.) Die Redaction des Communalblattes
zu Dresden überſendet 80 Exemplare ihres Blattes Nr. 21
zur Vertheilung in der Kammer.

II. K. (6. Abonnement.)

Präſident Haberkorn: Auch die Vertheilung dieſer
Exemplare iſt bereits erfolgt.

(Nr. 1085.) Petition des Gemeinderaths zu Gerſ-
dorf bei Glauchau, die Unterhaltung deſſelben durch Gerſ-
dorf führenden Communicationswegs aus der Staats-
kaſſe zc. betreffend, neſt zwei Beilagen.

Präſident Haberkorn: Kann nur als gewöhnliche
Petition betrachtet werden und geht an die vierte De-
putation.

(Nr. 1086.) Deſſelben das Centralcomité für die
Muldenbahn, die Bahnprojecte Glauchau-Kolditz zum
Anſchluß an die Leipzig-Döbeln zc. betreffend.

Präſident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1087.) Herr Abg. Stöhr (Dröda) bittet um
Verlängerung ſeines Urlaubes bis 29. d. M.

Präſident Haberkorn: Will die Kammer dieſen
Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

(Nr. 1088.) Herr Abg. Haberkorn bittet ebenfalls
um Verlängerung ſeines Urlaubes bis mit 29. d. M.

Präſident Haberkorn: Ertheilt die Kammer auch
dieſen Urlaub? — Ertheilt.

(Nr. 1089.) Antrag des Herrn Abg. Lang, die
Aufhebung deſſelben §. 113 deſſelben Immobilien-Brandverſiche-
rungsgesetzes betreffend.

Präſident Haberkorn: An die erſte Deputation.

(Nr. 1090.) Herr Abg. Mehnert überreicht eine
Anſchlußerklärung der landwirthſchaftlichen Vereine zu
Görißhain zc. an die Petition, die Errichtung einer Staats-
mobilien-Feuerverſicherungsanſtalt betreffend.

Präſident Haberkorn: Ebenfalls an die erſte De-
putation.

(Königl. Commiſſar Geh. Rath Dr. Hübel tritt ein.)

(Nr. 1091.) Mittheilung deſſelben königl. Geſamtmini-
ſteriums, die Zurücknahme einiger Vorlagen und die
Wahl von Zwischendeputationen betreffend.

Präſident Haberkorn: Das königl. Decret wird
der Kammer vorgetragen werden.

(Geſchieht.)